

DREIECKSTUCH



## DREIECKSTUCH

**Größe** ca. 107 x 151 cm

**Material:** Lana Grossa **Ecopuno Tweed** (61% Baumwolle, 15% Polyester, 14% Alpaka (Baby), 10% Schurwolle (Merino), Lauf-länge 160 m/50 g), **350 g** Grüngrau meliert (**Fb 303**); 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang.

**Kraus re:** Hin- und Rückr re.

**Querrippenmuster:** **1. R (= Rückr):** Re. **2. R (= Hinr):** Li. **3. R:** Re. **4. R:** Re. **5. R:** Li. **6. R:** Re. Die 1. – 6. R stets wdh.

**Lochmuster:** M-Zahl teilbar durch 4 + Randm. Siehe Strickschrift. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr alle M und U li str. Die 1. – 8. R stets wdh.

**Kettenrandm:** Hinr: Die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. Rückr: Die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

**Knötchenrandm:** Randm in Hin- und Rückr re str.

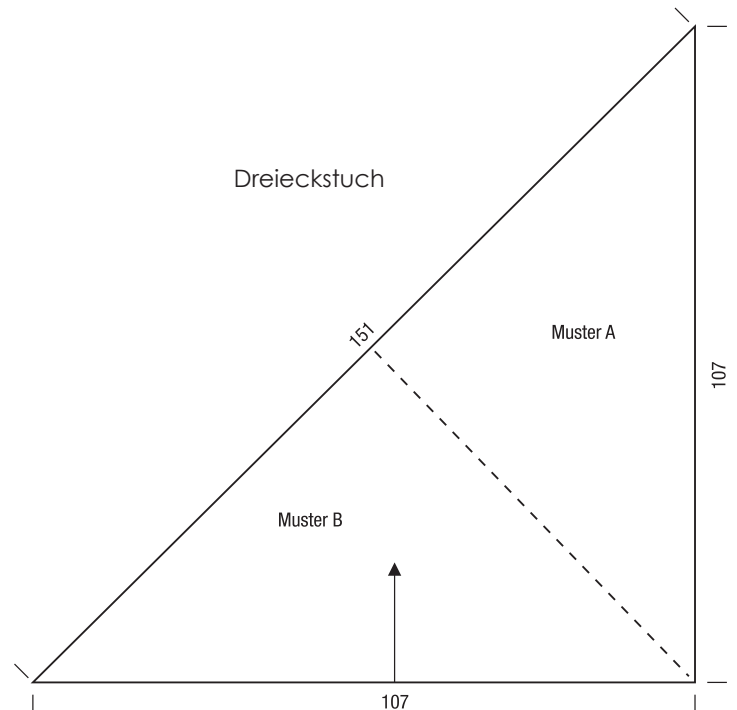
**Betonte Abnahmen:** Linker Rand: (= In Hinr) 2 M re zusstr., 2 M kraus re, Knötchenrandm. Rechter Rand: (= In Rückr) Knötchenrandm, 2 M kraus re, 2 M re bzw. li zusstr.

**Maschenprobe:** Querrippenmuster mit Rundstricknadel Nr. 4: 22 M und 33 R = 10 x 10 cm. Lochmuster mit Rundstricknadel Nr. 4: 22 M und 28 R = 10 x 10 cm.

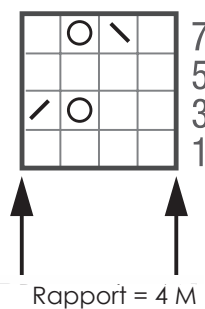
**HINWEIS:** Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

**Dreieckstuch:** 236 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen und gleich mit der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Knötchenrandm, 2 M kraus re, 232 M Querrippenmuster (= Muster B in der Schnittzeichnung), Kettenrandm. Für die Schräge am linken Rand in jeder Rückr wie folgt jeweils 1 M abn.: Knötchenrandm, 2 M kraus re, die folg. 2 M mustergerecht re bzw. li zusstr. **Gleichzeitig** an der rechten Seite in jeder 6. R 4 M des Querrippenmusters im Lochmuster str., dadurch verbreitert sich das Lochmuster in jeder 6. R um 4 M, das Querrippenmuster verschmälert sich in jeder 6. R um 4 M, siehe Schnittzeichnung: Die gestrichelte Linie markiert den Übergang von Lochmuster, = Muster A, zu Querrippenmuster, = Muster B. Wenn alle M im Lochmuster gestrickt werden, am linken Rand die Abnahmen wie folgt arb.: In jeder Hinr und zusätzlich 21 x in jeder 5. Rückr 1 M abn., dabei stets betonte Abnahmen arb. Wenn noch 4 M auf der Nadel sind 2 x 2 M re zusstr. Arbeitsfaden durch die restl. 2 M ziehen. Faden gut vernähen.

**Fertigstellen:** Dreieckstuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



## Strickschrift



## Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)

## DREIECKSTUCH

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Ketm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche